

Rundbrief Aktuell: 02/2019

Oberursel, 20. Januar 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

wir sind fulminant in das Jahr 2019 gestartet. Voll war der Hieronymi-Saal am vergangenen Dienstag zu unserem traditionellen **Neujahrsempfang**. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Vertreter der Oberurseler Wirtschaft und Politik, von Vereinen sowie an der Städtepartnerschaft Interessierte waren der Einladung des VFOS gefolgt und kamen zum Jahresauftakt in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch.

Zunächst ließen wir das vergangene Jahr in einem filmisch-fotografischen Rückblick Revue passieren und gaben dann einen Ausblick auf die Vorhaben in diesem Jahr. Das Jahr 2019 steht bekanntlich unter dem Motto „100 Jahre Städtepartnerschaften“, denn seit 55 Jahren ist Oberursel mit Epinay-sur-Seine, seit 30 Jahren mit Rushmoor und seit 15 Jahren mit Lomonossow offiziell städtepartnerschaftlich verbunden.

In 2019 stehen insbesondere **verschiedene Bürgerreisen im Mittelpunkt** der Vereinsarbeit. Vom 26. - 29. April wird es - vsl. per Bahn - in die französische Partnerstadt Epinay-sur-Seine gehen. Im Mittelpunkt dieser Reise stehen „Kunst & Kultur“, nicht nur in Epinay, sondern insbesondere auch in Paris. Übernachtet wird je nach Präferenz entweder in Privatquartieren oder im Hotel. Vom 28. Juli bis zum 4. August werden Gäste aus der Partnerstadt Lomonossow in Oberursel erwartet. Zudem wird es Anfang Oktober mit einer Fahrt nach Berlin eine „Reise in die Geschichte und Gegenwart Europas“ geben, um dort am „3. Ort“ Freunde aus Epinay, Rushmoor und Lomonossow zu treffen. Wer sich für eine der Reisen interessiert oder bereit ist im Sommer Gäste aus Lomonossow aufzunehmen, kann sich - soweit noch nicht geschehen - gern bereits jetzt unter info@vfos.de melden, das erleichtert uns die Planung.

Gut verkauft hat sich beim Neujahrsempfang auch die aktuelle, überarbeitete **Neuaufgabe des Buches „Der Zweite Weltkrieg - Kriegskinder aus vier Nationen erinnern sich“** von Prof. Liselotte Bieback-Diel. Das Buch ist nach wie vor zum Preis von 20,- Euro bei uns erhältlich. Frau Bieback-Diel hatte dafür Männer und Frauen in unseren Partnerstädten Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow sowie in Oberursel interviewt, die den 2. Weltkrieg und die Nachkriegszeit als Kinder erlebt hatten. Entstanden ist ein eindrucksvolles, sehr lesenswertes und in dieser Form auch einmaliges Buch, denn nie zuvor schilderten vier Nationen **gemeinsam** ihre Erlebnisse, ihre Erinnerungen an dieses Kapitel europäischer Geschichte in einem Buch. Auch hier gilt: Bestellungen können gern unter info@vfos.de getätigt werden.

Besonderen Anlass zur Freude hatten wir in der zurückliegenden Woche, denn der VFOS wurde auf dem Neujahrsempfang der SPD mit dem jährlich durch die SPD Oberursel verliehenen **Kulturpreis „JaKob“** ausgezeichnet. Wir erhielten den Preis vor allem für unsere Arbeit zum Thema „Erinnern und Gedenken“, wofür explizit die Bürgerreise nach Verdun, die

geplante Reise nach Berlin und das Buch „Der Zweite Weltkrieg - Kriegskinder aus vier Nationen erinnern sich“ stehen. Zudem war unsere Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“ ein wichtiger Aspekt für die Entscheidung. Eine schöne, durchaus überraschende Würdigung unserer Arbeit. Klar, dass wir stolz darauf sind, auf diese Art und Weise in Oberursel wahrgenommen zu werden. Der Dank geht daher an alle Vereinsmitglieder, die sich aktiv engagieren oder uns anderweitig unterstützen und mit dafür sorgen, die Städtepartnerschaften fest im Alltag zu verankern.

Aktuell lohnt sich mal wieder ein Blick in den **Katalog der Volkshochschule (VHS)** für das Frühjahr und den Sommer. Dort findet man mit Englisch, Russisch und Französisch nicht nur verschiedene **Kursangebote zu den Sprachen** unserer Partnerstädte, sondern u.a. auch ausführliche Informationen zur neuen **Veranstaltungsreihe „Hallo Nachbar“**, die wir in Kooperation mit der VHS, der Stadt Oberursel und der Europa-Union Hochtaunus von Februar bis Mai anbieten. Los geht es am Freitag, den **15.02. um 19:00 Uhr im Hieronymi-Saal** des Rathauses Oberursel mit dem Thema „Hallo Nachbar Frankreich - neue Bewegungen, neue Eliten, neue Hoffnung? Haben Parteien jenseits vom rechten Rand in Europa ausgedient?“ Der Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Prof. Dr. Frank Baasner wird über die jüngsten politischen Entwicklungen in Frankreich und die Präsidentschaft von Emmanuel Macron referieren und mit dem Publikum diskutieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten. Auch hier gilt: eine Anmeldung ist nicht Bedingung, erleichtert den Veranstaltern jedoch die Planung: info@vhs-hochtaunus.de, Tel. 06171 - 58 48 0. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und eine lebendige Diskussion.

Zu guter Letzt noch einmal der Hinweis auf den kommenden **Donnerstag, den 24. Januar**. Gemeinsam mit der Deutsch-Russischen Brücke Bad Homburg bieten wir Musikliebhabern die Möglichkeit **um 20:00 Uhr** gemeinsamen ein Konzert in der Englischen Kirche in Bad Homburg (Ferdinandstr. 16) zu besuchen. Der St. Petersburger Alexandre Bytchkov entführt die Zuhörer in unterschiedlichste Musikwelten und bietet eine **„Musikalische Weltreise mit virtuosem Akkordeon“**. Wer gern noch mit dabei sein möchte, sollte spätestens um 19:30 Uhr in der Englischen Kirche sein oder sich um 18:30 Uhr an der Bushaltestelle am Bahnhof Oberursel (Richtung Bad Homburg) einfinden. Wir lösen dann eine Gruppentageskarte und fahren gemeinsam hin und zurück. Vor dem Konzert laden die Deutsch-Russische Brücke sowie der VFOS gern zu einem Glas Sekt ein. Der Eintritt von 15,- Euro (ermäßigt 12,- Euro) ist individuell zu zahlen.

Sie haben Fragen, Hinweise, Anregungen? Sie möchten sich stärker einbringen oder in irgendeiner Form engagieren? Sie möchten vielleicht sogar Mitglied werden oder einfach nur etwas spenden? Dann können Sie jederzeit gern Kontakt mit uns unter info@vfos.de aufnehmen. Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften finden Sie selbstverständlich auf unserer Homepage unter www.vfos.de. Dort steht auch ein Mitgliedsantrag zum herunter laden bereit. Zudem finden Sie uns auf Facebook, wo wir Sie immer aktuell in Wort und Bild informieren und wo Sie uns selbstverständlich auch gern liken können ☺

Herzliche Grüße
der Vorstand des VFOS